



Stadt Visselhövede

N i e d e r s c h r i f t

über die 8. Sitzung des Ausschusses für Landwirtschaft, Umwelt und Energie

am 16.09.2013 im Ratssaal des Rathauses

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:45 Uhr

Teilnehmer:

Vorsitzender

Ratsvorsitzender Herr Heinz-Friedrich Carstens

Stv. Vorsitzende

Beigeordnete Frau Annegret Pralle

Mitglieder des Ausschusses

Beigeordneter Herr Hermann Bergmann
Ratsherr Herr Torsten Burmester - Vertr. für Herrn Beyer
Ratsherr Herr Heinz-Hermann Gerken
Ratsfrau Frau Christine Schiller
Ratsherr Herr Henning Vollmer

Verwaltung

Bürgermeisterin Frau Franka Strehse
Bauingenieurin Frau Gabriella Behrens
Verw.-Ang. Herr Olaf Jungnitz
Verw.-Ang. Herr Gerd Köhnken
Protokoll Frau Erika Kregel

Gäste

NABU Rotenburg Frau Sarina Pils
Firma Eimer-Bau-GmbH Herr Eimer

Presse

Rotenburger Rundschau Herr Thomas Hartmann
Rotenburger Kreiszeitung Herr Jens Wieters

Zuhörer: 4

<u>Vorl. Nr.</u>	<u>TOP</u>	<u>Tagesordnung öffentlicher Teil</u>
	1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit
	2	Feststellung der Tagesordnung
	3	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung (7) vom 05.06.2013
	4	Einwohnerfragestunde max. 15 Min. (bei Bedarf)
177-2013	5	Planung und Entwicklung von Naturerlebnisprojekten - Vortrag des NABU Rotenburg (Wümme) -
175-2013	6	Antrag auf Bodenabbau (Nassabbau) von Sand in der Sandgrube in Wittorf - gemeindliche Stellungnahme

174-2013	7	Antrag O'bgm Bargfrede hins. Verpressung von Lagerstättenwasser vom 27.08.2013
154-2013	8	Auftragsvergabe - Umbau der Straßenbeleuchtung BA. 2 in Visselhövede
173-2013	9	Auftragsvergabe - Regenwasserkanalsanierung Waldweg
176-2013	10	Anschluss der Grundstücke an die SW-Kanalisation in Kettenburg - Antrag auf Befreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang
159-2013	11	Verkauf Wirtschaftsweg Gemarkung Schwitschen (Flst 342)
160-2013	12	Verkauf Wirtschaftsweg Gemarkung Schwitschen (Flst 49 und 88/63)
161-2013	13	Verkauf Wirtschaftsweg Gemarkung Schwitschen (Flst 71/1)
162-2013	14	Verkauf Wirtschaftsweg Gemarkung Schwitschen (Flst 82)
178-2013	15	Gestattungsvertrag und Umsetzungsmöglichkeit Zuwegung Grundstück Schunert
	16	Anfragen der Ausschussmitglieder, Mitteilungen der Verwaltung (bei Bedarf)
	17	Einwohnerfragestunde max. 15 Min. (bei Bedarf)
	18	Nächste Sitzung: 20.11.2013, 17 Uhr (Haushalt)

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit

Herr H.-Fr. Carstens begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Tagesordnung

Gegen die Tagesordnung bestehen keine Einwände.

3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung (7) vom 05.06.2013

Die Niederschrift wird mit 6:0:1 Stimmen genehmigt.

4. Einwohnerfragestunde max. 15 Min.

- Keine -

177-2013

5. Planung und Entwicklung von Naturerlebnisprojekten - Vortrag des NABU Rothenburg (Wümme) -

Frau Pils (NABU ROW) stellt das Projekt „Samtgemeinde Bothel – Natürlich natürlich“ anhand einer PP-Präsentation vor. Die Vernetzung der Ortschaften der Samtgemeinde sei ein großer Baustein des Projektes „Trocheler Forst innerhalb der Dörfer“. Ein weiteres Thema laute: „Unser Dorf soll natürlicher werden“. Sie weist auf die verteilte Broschüre hin sowie auf die Internetseite: www.samtgemeinde-natuerlich.de. Es konnte eine große Bürgerbeteiligung festgestellt werden, ebenfalls hätten Mitglieder von Vereinen sowie Schüler tatkräftig mitgeholfen und auch Firmen hätten kostenlos Gerätschaften zur Verfügung gestellt. Hier hätten Bürger mitgeholfen, die sich im Nachhinein auch verantwortlich fühlen.

Die Gesamtkosten der Maßnahmen betragen 196.000 €. Die Samtgemeinde Bothel hätte 20% der Kosten getragen und von der EU und dem Land Niedersachsen seien 80% an Fördergelder geflossen.

Herr Carstens bedankt sich bei Frau Pils für die Ausführungen und schlägt vor, das Thema zunächst in den Fraktionen zu beraten.

Eine Abstimmung findet nicht statt.

175-2013

6. Antrag auf Bodenabbau (Nassabbau) von Sand in der Sandgrube in Wittorf - gemeindliche Stellungnahme

Herr Eimer stellt die Planungen vor. Bei den beiden Kiesgruben im Visselhöveder Gebiet (Kettenburg und Wittorf) laufe der Trockenabbau demnächst aus. Aus dem Grunde würde er in Wittorf gern in den Nassabbau gehen. Zwei Ingenieurbüros seien an der Planung beteiligt. Mit dem Nassabbau solle ca. Ende des nächsten Jahres begonnen werden. Zunächst werde sich eine kleine Wasserfläche bilden, die sich in ca. 10 Jahren zu einem großen See und Naturreservat weiterentwickeln werde (34.000 m² Fläche mit einer Tiefe von ca. 11 m). Auf Nachfrage antwortet **Herr Eimer**, dass der Grundwasserstand in Wittorf nach Messungen sehr gleichbleibend sei, so dass er sich im Anschluss wieder einpendeln werde.

Herr Gerken ist der Meinung, dass der Beschlussvorschlag (Absatz 3) wie folgt geändert werden solle: ***Die direkten Nachbarn der Abbaustelle sollen an dem Genehmigungsverfahren beteiligt werden.*** Der 4. Absatz könne entfallen, weil der Nachbar bereits bekannt sei.

Der Ausschuss beschließt:

Dem Antrag auf Bodenabbau (Nassabbau) in der Sandgrube in Wittorf wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Die Zufahrt zur Abbaustelle darf nur über die Industriestraße erfolgen. Hierfür muss der bestehende Unterhaltungsvertrag ergänzt werden.

Die direkten Nachbarn der Abbaustelle sollen an dem Genehmigungsverfahren beteiligt werden.

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

174-2013

7. Antrag O'bgm Bargfrede hins. Verpressung von Lagerstättenwasser vom 27.08.2013

Herr Köhnken erläutert den Antrag des Wittorfer Ortsbürgermeisters Bargfrede und betont, dass Herr Bargfrede möchte, dass der Antrag genauso umgesetzt werde, wie er sei (keine Resolution). Die Forderung solle dann an die zuständigen Stellen weitergeleitet werden.

Frau Strehse weist darauf hin, dass Adressaten genannt werden müssen. Sie gibt zu bedenken, dass diese Forderung keine Aussicht auf Erfolg haben werde, solange die rechtlichen Grundlagen nicht verändert werden. Weil es sich hier um Bundesrecht handele, sollte mit Hilfe der Bundestagsabgeordneten stetig darauf eingewirkt werden, dass die Gesetze geändert werden.

In Redebeiträgen wird zum Ausdruck gebracht, dass etwas getan werden müsse, denn dass sich um die Sache gekümmert werde, sei man den nachfolgenden Generationen schuldig.

Die CDU-Fraktion sagt zu, bis zur nächsten VA-Sitzung die Adressaten zu nennen, an die die Forderung versandt werden soll.

Der Ausschuss beschließt:

Der Rat der Stadt Visselhövede fordert den sofortigen Stopp der Verpressung von Lagerstättenwasser in Grapenmühlen und in der Gilkenheide.

Die Forderung soll folgenden Empfängern zugesandt werden:

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

154-2013

8. Auftragsvergabe - Umbau der Straßenbeleuchtung BA. 2 in Visselhövede

Frau Behrens führt zum Sachverhalt aus. Hiernach beschließt der Ausschuss:

Der Auftrag für den Umbau der Straßenbeleuchtung in Visselhövede 2. BA wird zu einer Auftragssumme von 44.895,55 € brutto an die Avacon AG in Nienburg vergeben.

Der überplanmäßigen Ausgabe bei dem Budget 03-30-04-02-03 -in Höhe von 35.000,- € wird zugestimmt. Die Deckung erfolgt über Minder Ausgaben bei dem Budget 03-30-05-04-07 „RW-Kanal Süderstraße“.

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

173-2013

9. Auftragsvergabe - Regenwasserkanalsanierung Waldweg

Nach Erläuterung durch **Frau Behrens** beschließt der Ausschuss:

Der Auftrag für die Regenwasserkanalsanierung im Waldweg in Visselhövede wird an die Firma Eimer-Bau-GmbH aus Visselhövede zu einer Bruttosumme von 20.191,09 € vergeben.

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

176-2013

10. Anschluss der Grundstücke an die SW-Kanalisation in Kettenburg - Antrag auf Befreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang

Herr Köhnken legt den Sachverhalt dar, anschließend beschließt der Ausschuss:

Der Antrag wird zurückgewiesen. Die Antragstellerin ist aufzufordern, für ihr Grundstück eine ausreichende Erschließung abzusichern. Sobald ein ausreichendes dingliches Recht besteht, ist der Anschluss an den Schmutzwasserkanal zu beantragen.

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

159-2013

11. Verkauf Wirtschaftsweg Gemarkung Schwitschen (Flst 342)

Herr Jungnitz gibt Erläuterung zum Sachverhalt.

Frau Pralle berichtet, dass in der letzten Ortsratssitzung über den Verkauf der in dieser Vorlage sowie den drei nachfolgenden Vorlagen beschriebenen Wirtschaftswege einstimmig abgestimmt worden sei.

Auf Nachfrage bestätigt **Herr Jungnitz**, dass der Weg noch vorhanden sei.

Herr Gerken gibt zu bedenken, dass so eine Flurbereinigung ohne Ausgleich vorgenommen werde. Er könne dem nicht zustimmen, denn ein Weg hätte auch eine „Naturaufgabe“ und ohne Not den Weg zu beseitigen, halte er nicht für richtig.

Herr Carstens schlägt vor, den Weg zunächst so zu belassen, wie er sei.

Der Ausschuss beschließt:

Der Weg soll in der jetzigen Beschaffenheit bestehen bleiben.

Ja 3 Nein 1 Enthaltung 3

160-2013

12. Verkauf Wirtschaftsweg Gemarkung Schwitschen (Flst 49 und 88/63)

Herr Jungnitz erläutert den Sachverhalt und weist darauf hin, dass der Weg seit Jahrzehnten nicht mehr vorhanden sei.

Herr Gerken vertritt die Meinung, dass für die jahrelange Nutzung der Wegestücke von den beteiligten Landwirten ein finanzieller Ausgleich gefordert werden sollte.

Herr Carstens regt an, dass von der Verwaltung für solche gleichgelagerte Fälle eine grundsätzliche Regelung erarbeitet werden sollte.

Frau Pralle nimmt nicht an der Abstimmung teil.

Der Ausschuss beschließt:

Die Stadt Visselhövede verkauft an die Interessenten Bernd Pralle, Ostendestraße 15, Ralf Seyer-Carstens, Sophienstraße 5, 29664 Walsrode und Alexander Köster, Hauptstraße 24 je den Teilbereich des Wirtschaftsweges, der durch die Grundstücke der einzelnen verläuft. Der Kaufpreis beträgt 2,00 EUR/m². Alle mit dem Kaufvertrag zusammenhängenden Kosten tragen die Käufer. Der Weg wird entwidmet.

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 1

161-2013

13. Verkauf Wirtschaftsweg Gemarkung Schwitschen (Flst 71/1)

Während der Erläuterung weist **Herr Jungnitz** darauf hin, dass der Weg nicht mehr vorhanden sei.

Herr Carstens spricht sich dafür aus, zunächst die Situation der Anfahrt und der Wegeführung zu klären.

Der Ausschuss beschließt:

Zunächst soll die im Sachverhalt dargelegte Problemlage geklärt werden, bevor ein Verkauf des Weges (Teilstück aus dem Wegegrundstück Flurstück 71/1 Flur 9 Gemarkung Schwitschen) erwogen wird.

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

162-2013

14. Verkauf Wirtschaftsweg Gemarkung Schwitschen (Flst 82)

Herr Jungnitz erläutert, dass das Wegegrundstück von beiden Seiten bewachsen sowie sehr schmal sei. Zu diesem Grundstück liegen zwei Anfragen vor und eine Einigung sei nicht in Sicht.

Herr Carstens schlägt vor, den Weg so zu lassen, wie er sei, da keine Notwendigkeit für einen Verkauf bestehe.

Der Ausschuss beschließt:

**Das Wegegrundstück (Flurstück 82 Flur 3 Gemarkung Schwitschen)
wird nicht an die Anlieger verkauft.
Der Weg soll bleiben, wie er ist.**

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

178-2013

15. Gestattungsvertrag und Umsetzungsmöglichkeit Zuwegung Grundstück Schunert

Herr Jungnitz beschreibt die Problematik. Der Weg könne nicht einfach so wie er jetzt sei geteert werden, denn der Weg verlaufe in seiner jetzigen Führung nicht nur auf dem städtischen Flurstück sondern auch auf Teile der Anliegergrundstücke. Herrn Schunert sei vorgeschlagen worden, das städtische Grundstück zu kaufen und eine Begradigung des Weges mit den Anliegern zu regeln.

Herr Carstens plädiert dafür, das Wegegrundstück an Herrn Schunert zu verkaufen, um damit zu einer festen Regelung zu gelangen. Ein Überfahrrecht für die Stadt und die Anlieger sei zu vereinbaren.

Der Ausschuss beschließt:

Die Stadt Visselhövede verkauft an Mark Schunert, 27374 Visselhövede, den Weg Flurstück 85/59 Flur 9 Gemarkung Visselhövede, mit einer Größe von 931 m². Der Kaufpreis beträgt 1,00 EUR/m². Alle mit dem Kaufvertrag zusammenhängenden Kosten trägt der Käufer. Für die weiteren Anlieger und die Öffentlichkeit wird ein Wegerecht vereinbart und eingetragen.

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

16. Anfragen der Ausschussmitglieder, Mitteilungen der Verwaltung (bei Bedarf)

16.1. Frau Behrens berichtet, dass zwei Anträge auf Bodenaushub für NABU-Projekte (Buchholz und Hiddingen) vorliegen.

16.2. Herr Köhnken teilt mit, dass die E-ON angekündigt habe, im Zuge der Freileitungserüchtigung die Strommasten von Tewel kommend bis Hiddingen um 1m zu erhöhen.

16.3. Frau Behrens informiert, dass die Ausschreibungsergebnisse und der Beschluss über die Vergabe der Ausbauarbeiten des Moordammes in Hiddingen im nächsten VA beraten werden.

16.4. Herr Bergmann erkundigt sich, wie der Stand im Bauvorhaben der Rotenburger Werke sei.

Laut **Herrn Köhnken** sei das Bauschild bereits vorhanden und das Planungsbüro beauftragt. Er denke, das Projekt werde schnell voran gehen.

17. Einwohnerfragestunde max. 15 Min.

- Keine -

18. Nächste Sitzung: 20.11.2013, 17 Uhr (Haushalt)

Heinz-Friedrich Carstens
Vorsitzender

Franka Strehse
Bürgermeisterin

Erika Kregel
Protokoll